

## **DIE ANALYSE DER ADJEKTIVE IM ROMAN „EMIL UND DIE DETEKTIVE“ VON ERICH KÄSTNER**

Yuyun Anjelina Purba<sup>1</sup>

Linda Aruan<sup>2</sup>

*<sup>1</sup> is graduate of Universitas Negeri Medan, Medan, <sup>2</sup> is German Lecturer of Universitas Negeri Medan, Medan*

### *Abstract*

*The aim of this investigation is to find out the adjectives in the novel "Emil and the Detectives" from 1978 by Erich Kästner and to describe the analysis's function. The descriptive qualitative method is used in this study. The investigation uses the technique to search, collect, analyze, and generalize the data with the accumulated phenomenon. The data in this study are the adjectives in the 1978 novel "Emil and the Detectives" by Erich Kästner that have a function. The data source of the investigation is the novel "Emil and the Detectives" from 1978 by Erich Kästner. From the analysis of the results in Chapter IV, the following can be summarized that adjectives are used as attributes, adjectives as predicatives, and adjectives as adverbial determinations. Adjectives as attributes are 285, adjectives as predicatives are 227, and adjectives as adverbial determinations are 403.*

*Keywords: adjective function, Novel*

### **Auszug**

Das Ziel dieser Untersuchung ist es, um der Adjektive im Roman „Emil und die Detektive“ aus dem Jahr 1978 von Erich Kästner herauszufinden und die Analyse die Funktion zu beschreiben. In dieser Untersuchung wird die deskriptive qualitative Methode angewendet. Die Untersuchung benutzt die Technik, um die Daten zu suchen, zu sammeln, zu analysieren und mit den mit angesammelten Phänomenen zu verallgemeinern. Die Daten in dieser Untersuchung sind die Adjektive im Roman „Emil und die Detektive“ aus dem Jahr 1978 von Erich Kästner, die Funktion haben. Die Datenquelle der Untersuchung ist der Roman „Emil und die Detektive“ aus dem Jahr 1978 von Erich Kästner. Von der Analyse der Ergebnissen in dem Kapitel IV kann folgendes zusammengefasst werden, dass Adjektive als Attribute, Adjektive als Prädikative, und Adjektive als Adverbiale Bestimmungen genutzt werden. Adjektive als Attribute umfasst 285, Adjektive als Prädikative umfasst 227, und Adjektive als Adverbiale Bestimmungen umfasst 403.

*Schlüsselwörter: adjektiven Funktion, Roman*

## EINLEITUNG

In der Lernsprache sollten die Lernenden die Standardregeln und -Strukturen kennen, die allgemein als Grammatik bezeichnet werden. Die Beherrschung der Grammatik ist einer der wichtigsten Dinge beim Sprachenlernen.

Wortarten sind ein Teil von Grammatik. Im Deutschen gibt es zehn Arten von Wörtern, nämlich Verb, Substantiv, Adjektiv, Artikel, Pronomen, Numerale, Adverb, Präposition, Konjunktion, und Interjektionens.

Adjektive sind eine Art von Wortarten, die in dem Satz erscheinen. Adjektiv ist ein Wort, das den Zustand eines Objekts beschreibt. Nach dem Verständnis des Autors, Adjektiv in Funktion Literatur ist effektive Nutzung von Substantiven in einem Satz zu machen, aber es ist manchmal schwierig, weil Adjektive außer nicht ihre Form verändern die Komparation des Vergleichs anzuzeigen. Es gibt drei Komparation von Adjektive auf Deutsch, nämlich (1) die Grundstufe, (2) der Komparativ (die Höherstufe), (3) der Superlativ (die Höchstufe). Hier einige Beispiele für die Verwendung von Adjektiven:

- i. Siska ist das *schönste* Mädchen.
- ii. Der *kleine* Junge spielt im Garten.
- iii. Susi trägt ein *gelbes* Kleid.
- iv. Mutter kauft *frisches* Gemüse auf dem Markt.

In den obigen Beispielen sind die Wörter schön, klein, gelb, und frisch in den Adjektiven enthalten.

Adjektive haben auch drei Funktionen im Satz, nämlich als Prädikativ, Attributive und Adverbiale (Sandra Ramdhanian 2013). Beispiel (i) ist ein Adjektiv ein Prädikativ, wenn es jemanden oder etwas zusammen mit einem Verb beschreibt, und es gibt die den Superlativ (die Höchstufe), weil Adjektive in der Form von Superlativ im Allgemeinen durch Hinzufügen von “*st*” gebildet werden. Ein anderes, Beispiel (ii) *kleine* ist Adjektiv als Attributive, weil es hinter dem Subjek liegt und das Subjek erklärt. Und als drittes Beispiel (iii) *langsam* ist das Adjektiv als Adverbiale, wenn ein Adjektiv zur Beschreibung des Verbs verwendet wird (wie es gemacht wird)

Sandra Ramdhanian (2013) behauptet dass, die verschiedenen Arten und Funktion von Adjektiven, die in dem Satz verwendet werden, die Schwierigkeiten verursachen, die Adjektive zu studieren, wenn sie nicht in der Tiefe studiert werden. Viele Studenten kennen die Formen und die Funktion von Adjektiven nicht genau. Um das Material über die deutsche Grammatik, insbesondere über Adjektive zu bereichern, sind Forscher daher daran interessiert, Adjektive zu Forschungsthemen zu machen und die Rolle von Lernmedien ist sehr wichtig für das Erlernen der deutschen Sprache, vor allem für die Literatur, Forscher nutzen Lernmedien, die Roman als Forschungsobjekt.

In dieser Untersuchung werden die Adjektive in dem Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner analysiert, die eine gleiche oder ähnliche Bedeutung haben und in gleichen oder unterschiedlichen Kontexten verwendet werden.

## **THEORETISCHE UND KONZEPTUELLE GRUNDLAGEN**

### **Der Begriff „Adjektiv“**

Hentschel (2010:7), die ein Adjektiv enthüllt, ist ein Wort, um die Natur oder den Zustand von Menschen, Tieren und Dingen zu erklären. Adjektive bezeichnen Eigenschaften von Dingen oder Ereignissen, so z.B. die Farbe (*rot, blau*), Form (*rund, eckig*), Geschmack (*salzig, ruß*), Temperatur (*heiß, kalt*), Zugehörigkeit (*väterlich, russisch*), usw.

Adjektive sind Wörter, die genaue Informationen über etwas enthalten, das durch Substantive im Satz ausgedrückt wird. Adjektive, die eine Beschreibung der Nomen als Attribute, Prädikativ und Adverbial bezieht sich auf die Situation (Hasan Alwi, 2000:171).

Kridalaksana Harimurti (1986:57) sagt, Adjektive sind Kategorien, die durch die Möglichkeit gekennzeichnet sind, das Wort "nicht", begleitende Substantive oder begleitet von mehr, sehr, den meisten Teilchen zu verbinden. Ferner argumentiert Weinrich (1993:477), dass Adjektive eine Klasse von Wörtern sind, die dazu dienen, andere Wörter zu erklären, nämlich Substantive, Verben oder andere Adjektive. Eigenschaften, wie sie von Kridalaksana vorgeschlagen werden, können auf Deutsch angewendet werden. Adjektive

können mit dem Wort "nicht" bezeichnet werden, aber es gibt auch eine Verweigerung, indem Präfixe wie un-ir zu den Wörtern unmöglich und unreal hinzugefügt werden. Moeliono sagte (1993:209), ein Adjektiv ist ein Wort, das verwendet wird, um die Natur oder den Zustand einer Person, eines Objekts oder eines Tieres auszudrücken, dann die Funktion der Erklärung von Dingen oder der Qualität von Dingen, Ereignissen, Umständen, etc. (Djajasudarma 1993c:40).

Aus den Meinungen der Experten lässt sich schließen, dass das Adjektiv ein Wort ist, das verwendet wird, um die Natur oder den Zustand eines Objekts, eines Tieres und eines Menschen auszudrücken.

### **Die Funktion von Adjektive**

Hentschel (2010:10) behauptet, im Satz können drei verschiedene Funktionen übernehmen.

#### a. Attribute

Attribute verwendet werden (*die böse Hexe*) und richten sich dann in Kasus, Genus, und Numerus nach dem Beziehungswort. Normalerweise stehen Adjektive im Deutschen vor dem Substantiv. Ausnahmen von dieser Regel sind möglich, das nachgestellte Adjektiv wird dann aber nicht flektiert und das Ergebnis ist stilistisch stark markiert: *Rölein rot, Fußball total*.

#### b. Prädikativ

Prädikativ verwendete Adjektive, die bei einem Kopularverb, zumeist sein, stehen wie in *Der Ball ist rund*, bleiben stets unverändert. Flektiert werden können sie nur, wenn ein Artikel hinzutritt, wobei der unbestimmte Artikel meist auf einer eher archaischen Stilebene (*Die Welt ist eine ungerechte*), der bestimmte aber auch umgangssprachlich anzutreffen ist (*Welcher ist es? Es ist der rote*).

#### c. Adverbialbestimmung

Adverbialbestimmung (auch: Adverbial) beim Verb auftreten. Sie bleiben dabei ebenfalls unverändert: *Frieda lachte laut*. In dieser Funktion werden Adjektive bisweilen auch als Adjektivadverbien bezeichnet.

Die meisten Adjektive können in allen drei Funktionen auftreten, also als Attribut (*das gute Buch*), Prädikativum (*das Buch ist gut*), und

Adverbialbestimmung (*Die Autorin schreibt gut*). Andere unterliegen gewissen Beschränkungen. Manche Adjektive können **nur attributiv** verwendet werden. Dazu gehören Adjektive, die aus temporalen oder lokalen Adverbien abgeleitet sind, wie *heutig-* (*aus heute*) oder *ober-* (*aus oben*), sowie Herkunftsbezeichnungen auf *-er* (*Berner*). **Nur prädikativ** verwendbare Adjektive wie *leid*, *pleite*, *schade*, *barfuß*, *usw.* Adjektive, die nur als Adverbialbestimmung auftreten können, gibt es nicht, den solche Wörter werden zur Klasse der Adverbial gezählt.

### **Der Begriff des Romans**

Nurgiyantoro (2010:10) meint, dass der Roman ein fiktives Werk ist, das aus zwei Elementen besteht, den intrinsischen Elementen und den ekstrensischen Elementen. Batos in Purba (2010:63) behauptet, dass der Roman als ein Werk der Phantasie die Aspekte der tiefen Menschlichkeit ausdrücken und auf Weise anrichten. Werte in diesem Leben diskutieren und leitet den Leser über die edele Eigenschaften. Der Roman ist nicht nur als Mittel der Unterhaltung, sondern auch als seine Kunstform, die die Aspekte des Lebens und die moralische, Sudjiman in Purba (2010:63) stellt fest, dass der Roman eine Romantik ist, die Figuren anfangen, Jugend, Alterung, sich von einer Szene, die andere von einem Ort zum anderen.

Basierend auf den zuvor genannten Erklärungen kann festgestellt werden, dass der Roman eine fiktive Geschichte und ein der Phantasie ist.

### **Die Zusammenfassung des Romans „Emil und die Detektive“**

Emil Tischbein lebt mit seiner Mutter in Neustadt. Er besucht dort die Realschule, und ist Klassenbesten. Frau Friseur Tischbein frisiert und wäscht die Köpfe der Nachbarschaft, und verdient sich so ihr tägliches Brot. In den Ferien darf Emil das erste Mal mit dem Zug nach Berlin fahren, um seiner Grossmutter Geld zu bringen. Von seiner Mutter bekommt er dafür hundertvierzig Mark, die er mit einer Stecknadel in seiner Jacke befestigt. Im Zugabteil lernt er Herrn Grundeis kennen, der ihm gleich ein Stück Schokolade anbietet und ihm verrückte Geschichten erzählt. Während der langen Fahrt nach Berlin nickt Emil ein. Und es wird ihm glatt das ganze Geld gestohlen. Der Verdacht fällt auf Herrn Grundeis,

der am Bahnhof Zoo aussteigt. Emil folgt ihm in der Strassenbahn bis zum Hotel Kreid am Nollendorfplatz, wo er Unterstützung von Gustav, seiner Kusine Pony Hütchen und vielen anderen Kindern erhält. Als der Dieb am nächsten Tag zeitig dan Hotel verlässt, umzingeln ihn die Kinder und treiben ihn in die Enge. Grundeis sieht keinen Ausweg und geht in eine Bankfiliale wo er das gestohlenen Geld wechseln will. Dort wird er von Emil und den Detektiven gestellt, und zur Polizei gebracht. Am gleichen Tag erscheint in der Berliner Zeitung: "Ein kleiner Junge als Detektiv! Hundert Berliner Kinder auf der Verbrecherjagd" und zu gutter letzt stellt sich heraus dass Hernn Grundeis ein gesuchter Bankräuber ist. Emil erhält tausend Mark Belohnung.

### **Die Technik der Datenanalyse**

Zur Datenanalyse wird in dieser Untersuchung das deskriptive Verfahren verwendet. Die Schritte der Datenanalyse werden nach der Definition von Miles und Hubermann (in Afrizal,2014:178) unternommen, sodass die Untersuchung mit folgender Prozedur durchgeführt wird:

- a. Der Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner wird gelesen.
- b. Die Gesichte des Romans „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner wird verstanden.
- c. Die Adjektive in dem Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner werden geversammelt.
- d. Die Adjektive werden in einer Tabelle angeordnet.
- e. Eine Triangulation wird durchgeführt
- f. Die Adjektive im Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner werden analysiert.
- g. Die Ergebnisse der Analyse der Adjektive werden von einem Experten (Muttersprachler) wird geprüft lassen.
- h. Eine Zusammenfassung wird schreiben.

### **Die konzeptuellen Grundlagen**

Adjektive sind wichtige Strukturen in einem Satz, weil Adjektive ein Substantiv erklären. Im Deutschen gibt es viele verschiedene Adjektive. Manchmal gibt es Unterschiede in der Verwendung in einem Satz, so dass die

Schüler Schwierigkeiten haben, die Art des Adjektivs zu wählen, das für einen Artikel, Aufsatz und wissenschaftliche Arbeit verwendet wird.

Diese Untersuchung des Roman soll den Studenten helfen, ihren Wortschatz zu vergrößern, etwas über Adjektive, die Funktion und die Arten zu lernen und ihre Bedeutung in unterschiedlichen Sätzen zu begreifen. In dieser Untersuchung werden einige die Funktionen von Adjektiven und ihre Arten, sowie ihr Gebrauch in gleichen und unterschiedlichen Kontexten beschrieben.

### **UNTERSUCHUNGSMETHODOLOGI**

Diese Untersuchung ist eine Entwicklungsuntersuchung. Diese Untersuchung benutzt die deskriptive qualitative Methode. Diese Untersuchung benutzt die Theorie von Elke Hentschel.

### **ERGEBNIS DER UNTERSUCHUNG**

#### **A. Die Datenbeschreibung**

Die Daten dieser Untersuchung basieren auf einer Analyse des Romans „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner. Dieser Roman besteht aus 18 Kapitel, 93 Seiten und im Roman werden viele Adjektive in Sätzen verwendet. In dieser Untersuchung wird nur die die Funktion der Adjektive analysiert. Nach der Untersuchung wurden 915 die Funktion Adjektive im Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gefunden. Es gibt 285, die die Funktion von Adjektive als Attribute haben, 227 die als Prädikative fungieren, und 403 haben die Funktion von Adjektive als Adverbien.

#### **B. Das Adjektiv**

Die Daten in dieser Untersuchung sind die Adjektive, die im Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gefunden werden. Basierend auf Hentschels Theorie, werden diese Adjektiven in drei Kategorien geteilt. Diese sind Adjektiv als Attribute, Adjektiv als Prädikative und Adjektive als Adverbien.

Das Ergebnis der Untersuchung wird danach von zwei Experten geprüft. Erstmal wird die Triangulation von Frau Tanti S.Pd., M.Hum als Übersetzerexpertin gemacht, und dann wird die Daten von Alesandro Gulo, einem deutschen Muttersprachler, geprüft.

## C. Die Datenanalyse

Basierend auf zuvor genannten Informationen ist es sinnvoll, die Funktion von Adjektiven im Roman 'Emil und die Detektive' von Erich Kästner zu analysieren.

### 1. Adjektive als Attribute

Hentschel (2010:10) behauptet, Adjektive als Attribute verwendet werden (*die böse Hexe*) und richten sich dann in Kasus, Genus, und Numerus nach dem Beziehungswort. Normalerweise stehen Adjektive im Deutschen vor dem Substantiv. Nach der Untersuchung werden 285 die Funktion Adjektive als Attribute im Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gefunden. Die Forscherin erklärt nur einige Daten, weil im Roman zu viele Daten enthalten sind, und der Rest ist im Anhang erwähnt wird.

- „und nun bring mir den Krug mit dem **warmen** Wasser nach!“ (Daten Nr. 1, S.1/2).

Der Kasus im obigen Satz ist Dativ, weil es Präposition von „mit“ gibt, die die Änderung des Artikels bewirkt, um zu dem und hinter den Adjektiven steht der Zusatz „en“. Das Adjektiv zeigt auch ein Substantiv, weil das Adjektive vor dem Nomen steht.

- Sie selber nahm einen anderen Krug und den **kleinen blauen** Topf mit der **flüssigen** Kammilenseife und spazierte aus der Küche in die Stube (Daten. Nr. 2, S. 1/3).

Der Satz ist Substantiv. Adjektive stehen zwischen Artikel und Nomen. Im obigen Satz gibt es zwei Kasus Fälle. Der Satz enthält eine Präposition „mit“ Dativ, die Artikel „die“ werden zu „der“ und enden mit „en“ in Adjektiven, daher ist der Kasus im Satz Dativ. Der Artikel „der“ wird zu „den“ (den **kleinen blauen**) daher ist der Kasus im Satz Akkusativ.

### 2. Adjektive als Prädikative

Hentschel (2010:10) sagt, Prädikativ verwendete Adjektive, die bei einem Kopularverb, zumeist sein, stehen wie in *Der Ball ist rund*, bleiben stets unverändert. Flektiert werden können sie nur, wenn ein Artikel hinzutritt, wobei der unbestimmte Artikel meist auf einer eher archaischen Stilebene (*Die Welt ist eine ungerechte*), der bestimmte aber auch umgangssprachlich anzutreffen ist.



Nach der Untersuchung werden 227 die Funktion Adjektive als Prädikative im Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gefunden. Die Forscherin erklärt nur einige Daten, weil im Roman zu viele Daten enthalten sind, und der Rest ist im Anhang erwähnt wird.

- „Ist es nicht zu **heiß**?“ fragte sie (Daten. Nr. 5, S. 1/11).  
„sein“ ist ein im obigen Satz verwendetes Verb. „heiß“ ist ein Adjektiv. Das Adjektiv erklärt das Subjekt „es“. Adjektive als Prädikative erfahren keine Deklination.
- Na, er ist ja **groß** genug und muß eben unterwegs gut aufpassen (Daten. Nr. 8, S. 1/25).  
Das Wort „groß“ dabei Prädikativ verwendet, stehen die Beimwörter unmittelbar hinter den Verben „ist“ (*sein*).

### 3. Adjektive als Adverbiale Bestimmungen

Hentschel (2010:10) argumentiert, Adverbialbestimmung (auch: Adverbial) beim Verb auftreten. Sie bleiben aber ebenfalls unverändert: *Frieda lachte laut*. In dieser Funktion werden Adjektive bisweilen auch als Adjektivadverbien bezeichnet. Nach der Untersuchung werden 403 die Funktion Adjektive als Adverbiale im Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gefunden. Die Forscherin erklärt nur einige Daten, weil im Roman zu viele Daten enthalten sind, und der Rest ist im Anhang erwähnt wird.

- Ihr Mann verdient ganz **anständig** (Daten. Nr. 7, S. 1/23).  
„verdient“ ist Verb, und „anständig“ ist die Adjektive. Die Adjektive, die Verben beschreiben, und Adjektive erfahren keine Deklination.
- Na, er ist ja groß genug und muss eben unterwegs **gut**aufpassen (Daten. Nr. 8, S. 1/25).  
Das Wort „gut“ im Satz erklärt, wie muß eben unterwegs aufpassen.

## DISKUSSION

Nach der Untersuchung werden 832 die Adjektive und 915 adjektive Funktion gefunden. Die Funktion von Adjektive werden in drei Arten klassifiziert, sie sind Adjektive als Attribute, Adjektive als Prädikative, und Adjektive als Adverbiale Bestimmungen. In der Prozess den Datenanalysieren bestehen die

Schweirigkeit, um die Daten von Adjektive als Attribute, Adjektive als Prädikative, und Adjektive als Adverbialbestimmung unterscheiden.

Basierend auf dem Prozess der Datenanalysieren durch den Verfasserin gibt es einige Punkte, die bei der Unterscheidung zwischen von Adjektive als Attribute, Adjektive als Prädikative, und Adjektive als Adverbialbestimmung zu beachten. Die sind (1) Adjektive als Attribute verwendet werden und richten sich dann in Adjektivdeklinaton und stehen immer zwischen Artikel und Nomen, (2) Adjektive als Prädikative sowie adverbiale Adjektive verändern ihre Form nicht. Das bedeutet, dass die Grundform des Adjektivs im Satz erhalten bleibt und eben nicht dekliniert wird. Adjektiv als Prädikative nach *sein, bleiben, werden, finden, aussehen, usw.* (3) Adjektive als Adverbialbestimmung die Verben beschreiben. Das bedeutet, wie die Aktion durchgeführt wurde.

### **DIE SCHLUSSFOLGERUNG**

Basierend auf dem Ergebnis der Analyse werden die folgende Schlussfolgerung gezogen:

1. Nach der Meinung von Hentschel gibt es drei Merkmalen Funktion von Adjektive. In dieser Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gibt es die drei Merkmalen Funktion von Adjektive. Sie sind Adjektive als Attribute, Adjektive als Prädikative, Adjektive als Adverbiale Bestimmungen. In dieser Abschlussarbeit wird es nur die Adjektive Funktion analysiert, die es in dieser Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner aus dem Jahr 1978 gibt.

Die Funktion von Adjektive, die es in der Roman „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner aus dem Jahr 1978 wie folgendes:

a. Adjektive als Attribute, zum Beispiel: dem warmen Wasser, kleinen blauen Topf, flüssigen Kammilenseife, weiße Waschbecken, die blonde Haar, die guten Anzuge, junger Mann, großer Ehrenwort, voriges Mal, blaue Jacke, viel Geld, nassen Tuch, usw. Es gibt 285 Adjektive als Attribute im Roman gefunden.

b. Adjektive als Prädikative, wie folgendes: ist es nicht zu heiß?, „Du hast’s gut, Emil, Na, er ist ja groß, die Blumen für die Tante sind eingewickelt, usw. Es gibt 227 Adjektive als Prädikative im Roman gefunden.

c. Adjektive als Adverbiale Bestimmungen, zum Beispiel: ihr Mann verdient ganz anständig, muß eben unterwegs gut aufpassen, und zieh die Strümpfe vorsichtig an, und wasch dich erst gründlich, usw. Es gibt 403 Adjektive als Adverbiale Bestimmungen im Roman gefunden.

## LITERATURVERZEICHNIS

- Alwi, Hasan dkk. 2000. *Tata Bahasa Baku Indonesia*. Jakarta: Balai Pustaka
- Apriani, Sandra Ramdhania. 2013. *Analisis Adjektiv als Nomen dalam Roman "Herr der Diebe" karya Cornelia Funke*. Skripsi. UPI
- Djajasudarma, Fatimah. 1993. *Semantik I (Pengantar ke Arah Ilmu Makna)*. Bandung: Eresco
- Duden. (1998). *Die Grammatik*. Manheim. Dudenverlag
- Henschel, Elke. 2010. *Deutsche Grammatik*. De Gruyter. Germany
- Khodarina, Nur. 2014. *Adjektiva dalam Wacana Iklan Katalog Produk Kecantikan*. Skripsi. Yogyakarta: Universitas Yogyakarta
- Kurniawan, Heru. 2009. *Sastra Anak*. Yogyakarta: Graha Ilmu
- Kästner, Erich. 2012. *Emil und die Detektive*. Hamburg: Cecile Dressler Verlag
- Kridalaksana, Harimurti. 1986. *Kelas Kata dalam Bahasa Indonesia*. Jakarta: Gramedia Pustaka Utama
- Moeliono, M Anton. 1993. *Tata Bahasa Baku Bahasa Indonesia*. Jakarta: Balai Pustaka
- Miles und Huberman. 2014. *Metode Penelitian Deskriptif*. Jakarta: PT. Gramedia Utama Pustaka
- Nurgiyantoro, Burhan. 1995. *Teori Pengkajian Fiksi*. Yogyakarta: Gadjah Mada University Press
- Purba, Antilan. 2010. *Sastra Indonesia Kontemporer*. Yogyakarta: Graha Ilmu
- Ratnasari, Dewi. 2009. *Perilaku Adjektiva Terhadap Nomina Dalam Frasa dan Klausula Bahasa Jerman dan Bahasa Indonesia*.
- Syahfriani, Sinta. 2018. *Karakteristik Adjektiva Dalam Majalah Gogirl*. Skripsi. Padang. Universitas Negri Padang

Weinrich, Harald. 1993. *Textgrammatik der deutschen Sprache*. Mannheim: Grebe Verlag

Wulandari, Noviana Ayuk. 2013. *Adjektiva Dalam Twitter Berbahasa Jawa*. Skripsi. Yogyakarta: Universitas Yogyakarta

Yulfitri. 2014. *Analisis Perubahan Adjektiva Menjadi Nomina*. Skripsi. Bandung. Universitas Pendidikan Indonesia

<http://meindeutschbuch.de/wortarten.html>gesehen am 28 Maret 2018 um 22.00 Uhr

[digilib.unimed.ac.id/472/1/Fulltext.pdf](http://digilib.unimed.ac.id/472/1/Fulltext.pdf) gesehen am 29 Maret um 21.00 Uhr

<https://www.mein-lernen.at/deutsch/adjektiv/verwendung> gesehen am 08 November um 11.00 Uhr

.....